

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



23.06.2010,
unveränderter
strahlend
blauer,
wolkenloser
Himmel. Wir

fahren ausgeruht nach
störungsfreier Nachtruhe um 9

Uhr vom Platz. Als erstes Ziel wird die Gastankstation in Tornio
angefahren und wir erfahren, dass diese Einrichtung schon vor einem
Jahr den Betrieb eingestellt hat. Schade, es heißt also weiterhin mit
Gas sparen.

Auch Rovaniemi will uns nicht so recht gefallen, der Rummel um
Santa Claus, den Weihnachtsmann mag im Winter ganz amüsant sein,
jetzt bei blitzeblauem Himmel wollen sich keine Weihnachtsgefühle
einstellen und die Souvenirläden müssen auf unseren Besuch
verzichten.



Wir fahren weiter über Pello,
überqueren den Torneälven und
sind wieder in Schweden, dann
weiter nach **Pajala**, um 14 Uhr
erreichen wir den hübschen CP mit
gemütlichen Aufenthaltsräumen,
gut ausgestatteter Küche und

Sanitärbereich. Ab 18-22 Uhr
Sauna, im Preis inbegriffen. (LOC
N67°12.226 E023°24.530)

Die ersten Mücken stellen sich ein.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

20:30 Uhr, ein kurzer Snack vor dem Mobil und schon ist man gezeichnet mit einigen Mückenstichen, allerdings haben wir bislang noch keins unserer schottlanderprobten Mückenmittel angewendet.



Das Wetter hat sich in den letzten fünf Tagen von der aller feinsten Seite gezeigt, keine Wolke am Himmel, jetzt hat es sich gegen Abend zugezogen und es ist zu 8/8teln bewölkt, gleichzeitig ist die Temperatur gestiegen, jetzt 21 Uhr, zeigt das Thermometer noch 16 Grad und es fallen einzelne Tropfen.

Zur Zeit lese ich mit Interesse Hoimar v. Ditfurth: „Innenansichten eines Artgenossen“, sein letztes Buch.

19.Tag, Donnerstag, den 24.06.2010, blitzeblauer Himmel, wir fahren 8:15 Uhr vom Platz, es sind schon 16 Grad. Vorläufiges Ziel soll kurz vor Kiruna, der Stellplatz Laxforsen sein. Leider ist die schöne



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



Samenkirche praktisch um die Ecke, in Jukkasjärvi, von einer Trauerfeier belegt und so fahren wir, weil gut in der Zeit, weiter bis ca 50 Km vor Riksgränsen auf den **SP Passisjåkka**. Wir sind nicht die einzigen an diesem lauschigen See, etwas oberhalb einer jetzt

verlassenen Samensiedlung, die wohl nur im Herbst zum Fischfang aus dem Dörnröschenschlaf erwacht. (**LOC N68°18.189 E019°13.828**) Mit uns stehen jetzt hier 10 WoMos, etwas laut durch die nahe E10 und die Erzbahn.

Schon zum zweiten Mal auf der Reise zeigt die Kontrollleuchte am EBL 263-5 für die Versorgungsbatterie sattes, blinkendes „ROT“, ohne dass ein größerer Verbraucher angeschlossen war. Da ich nichts Besseres zu tun hatte, baute ich die alte Batterie aus und die für den Amateurfunk mitgeführte dafür ein. Wie das Schicksal es will, beide Batterien haben die gleichen Außenabmessungen und alles funktioniert wie es soll. Für den weiteren Verlauf der Reise muss ich nur noch überprüfen wie die neue AGM Batterie an der Stelle der Blei/Säure-Batterie geladen wird.

20.Tag, Freitag, den 25.06.2010, bei 9 Grad und wieder bei wolkenlosem lichten wir den Anker Richtung Narvik. Die Reichsgrenze und damit den Zoll passieren wir ohne Stopp, Ingrid kann wieder



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

entspannen. Wilma führt uns punktgenau in Narvik zur Gastanke. Fast 8 Liter, die Flasche war also noch mehr als halb voll, werden aufgefüllt.

Während der Fahrt lassen wir uns wieder bezaubern vom Wechsel der grandiosen Panoramen, die je nach Lichteinfall mit den Farben spielen, das Meer vor den schneebedeckten Bergkulissen wechselt von tiefblau bis zu türkis. Es sind Wolken aufgekommen, die ab und zu dichter werdend einige Tropfen verlieren.



Im **CP Sortland** (LOC N68°42.133 E015°23.287) checken wir ein um 14:30 Uhr und suchen uns einen Platz mit Blick über das Meer.

Die Wolken sind dichter geworden und während unseres Mittagsschlafes fallen aus diesen einige dicke Tropfen. Jetzt, um 21:30 Uhr, ist es schon wieder trocken und die Mittsommerfeiernden können sich über noch 16 Grad freuen.

21.Tag, Samstag, den 26.06.2010, der erste Tag, an dem sich die Sonne nicht zeigte, als Ersatz regnete es fast ohne Unterbrechung. Wir verlassen den CP Sortland gegen 8:30 Uhr und stehen schon um 10 Uhr vor der Fähre Melbu/Fiskebol die uns



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

für 13,07€ in einer halben Stunde auf die andere Seite des
Hadsselfjord bringt.

Die Fahrt durch regenverhangene Berge
mit südseeartigen weißen Stränden, tief
hängenden Wolken, ab und zu Licht, wie
aus einem Scheinwerfer, auf eine fernes
Gehöft, begeistert uns.



Zunächst hatten wir uns Nusfjord,
das Museumsdorf, zur
Übernachtung ausgesucht, nach
einer längeren Mittagspause
beschließen wir dann doch nach
Fredvang auf den dortigen Rastplatz

(**LOC 68°05.223 E013°10.372**) mit freiem Blick nach Norden
umzuziehen. Wir hoffen immer noch, dass die Wolken sich später,
zum Abend hin, noch auflösen. Jetzt, fast 19 Uhr, läuft die Heizung
schon gut eine Stunde, es sind draußen 6,8 Grad! Das Schönste ist, in
Budø können wir Gas nachtanken.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

22.Tag, Sonntag, den 27.06.2010, morgens sind es 11 Grad im Pössel, wir machen die Heizung an, haben gefrühstückt und sind schon 8 Uhr vom Platz. Wir stehen um 9:30 Uhr in Moskenes im kalten Sprühregen in der Warteschlange. Nach einer diesigen Vierstundenüberfahrt, ohne besondere Bildauswahl, tanken wir in Bodø Gas nach. Nach einer abwechslungsreichen Regenfahrt auf der RV17, in der wolkenverschleierte Bergrücken, wie japanische Scherenschnitte auftauchen und verschwinden finden wir bei **Mevik (LOC 66°16.896 E013°15.647)** einen Stellplatz neben einer Gruppe französischer WoMos. Wir lassen die Heizung wieder laufen, bei 8 Grad Aussentemperatur haben wir es bald gemütlich warm im Pössel. In der Nacht lässt der Regen nach.



uns, erst Forøy/Ågskardet

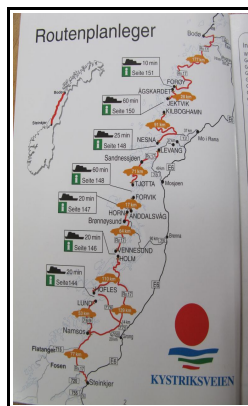
23.Tag, Montag, der 28.06.2010, wieder früh, um 8 Uhr sind wir unterwegs. Zwei Fähren erwarten



danach können wir einen noch regenverhangenen Blick auf den Gletscher Svartisen erhaschen, dann fahren wir mit einer weiteren Fähre

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

von Jektvik nach Kilbogshamn. Hier nun hat der Wettermacher ein Einsehen mit uns, pünktlich beim passieren des Polarkreises klart es auf. Wir fahren weiter auf der RV17, voller Begeisterung über Licht und die malerischen Ausblicke in die Landschaft, durch unglaubliche bis 3,5 km lange Tunnel, bis wir kurz nördlich von Nesra auf einen SP stoßen(LOC 66°16.896 E013°15.647), den wir einfach nicht auslassen können, wir werden über Nacht hier bleiben. Kaum zu glauben, blauer Himmel und 15 Grad um 17 Uhr! Hier laufen uns



Heike und Karsten aus Berlin innerhalb eines Tages zum dritten Male über den Weg, sie sind mit einem gemieteten Pössl 2Win und mit ihrem Boarder Collie „Bounty“ unterwegs.

21 Uhr, mit einer Flasche Wein haben wir bis jetzt am Tisch vor dem Mobil gegessen und das Gesicht in die Sonne gehalten. Heute war ein Tag, der von Anfang bis jetzt im Gedächtnis haften bleiben wird.

24.Tag, Dienstag, den 29.06.2010, den super SP verlassen wir heute etwas später, es ist 9:30 Uhr, die Sonne lacht, es sind schon 15 Grad. Der kleine Regenschauer in der Nacht hatte uns nur kurz geweckt.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



Das schöne
Fahrwetter steigert
noch unser
Entzücken über diese
Strecke, in einigen
Reiseführern als die
wohl schönste
Reiseroute der Welt
beschrieben. Wir
können dem nur
beipflichten. Drei

Fähren werden wir heute fahren, Nesna/Levang (25min),
Tjøtta/Forvik (75min) und Anddalsvåg/Horn (20min). Die kleinen
Seereisen auf dieser landschaftlich so reizvollen Reise stellen eine
zusätzliche Steigerung des Vergnügens dar, wir sind immer wieder
begeistert. Vor Brønnøysund finden wir gegen 16 Uhr einen kleinen
familiären **CP Mosheim (LOC N65°29.991 E012°15.512)**, wo wir
uns fast wie zu Hause fühlen, kleine
Badezimmer mit Gästehandtüchern, am
Stellplatz Tische und Stühle,



gemeinsamer Grill mit bereit
liegender Grillkohle, zentraler
Wäschespinne, es ist an fast alles

gedacht worden. Für Ingrid brate ich die Thüringer Würstchen vor
dem Mobil.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



25.Tag, Mittwoch, den 30.06.2010, die hellen Nächte lassen uns immer früher munter werden. Schon 8 Uhr fahren wir ver- und entsorgt bei warmen 14 Grad



vom Platz und schon 45 Minuten später stehen wir, wieder wie schon so oft inmitten der französischen Reisegesellschaft von Patric Tellier Reisen, mit

einem Dutzend WoMos an der nächsten 20 min. Fähre, nicht ohne zuvor den Berg mit dem Loch, den „Torghatten“, von ferne bewundert zu haben. Wir genießen wieder diese unterhaltsame Unterbrechung, diese kleine Seereise und nutzen das Licht für einige Fotos. Weiter geht es dann auf und ab immer der Küstenlinie folgend, bis wir vor der nächsten Fähre, Mofles/Lund rechts einen schönen, kleinen CP direkt am Wasser schon um die Mittagszeit ansteuern.

CP Kvisterø Fjordcamping (LOC N64°49.496 E011°35.068), mit eigenem kleinen Hafen, ein extra überdachter Platz um Fische auszunehmen und zu säubern, einfach, aber alles sehr sauber.



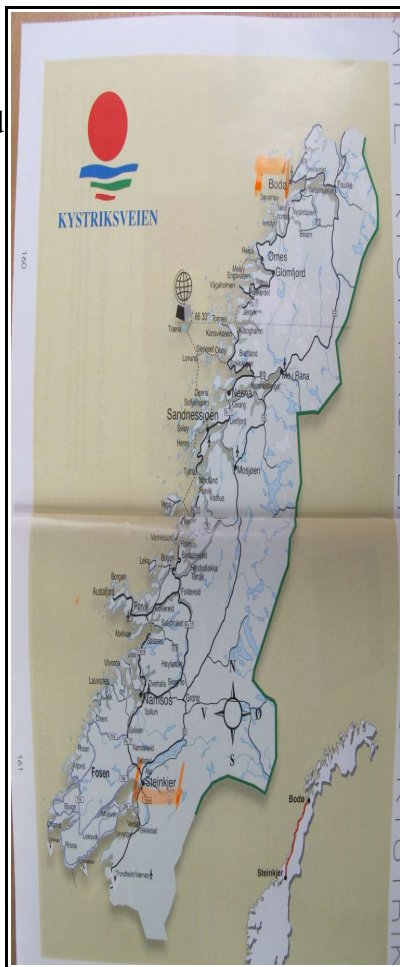
2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....



26.Tag, Donnerstag, den 01.07.2010, wir sind wieder früh, 8 Uhr, auf den Beinen, es ist zwar bedeckt, doch ab und zu kann man ein Stück blauen Himmels sehen. Es sind bereits 10 Grad. Wir verlassen

den kleinen CP ver- und entsorgt und stehen nach kaum 10 Minuten vor unserer letzten Fähre, von Hofles nach Lund, auf diesem Norwegens wohl längsten und schönsten Umweg. Fünf Tage haben wir uns Zeit genommen für die 650 km und sieben Fähren, keinen Tag davon wollen wir missen.

Am frühen Nachmittag stehen wir auf dem vom letzten Jahr bereits bekannten CP Steinkjer mit W-Lan und EL incl. Für stolze umgerechnet 27,70€! (LOC N64°30.369 E011°30.321)



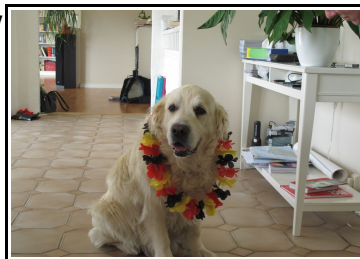
2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

27-28.Tag, Freitag+Samstag, den 02.+3.06.2010, Ingrid weckt mich mit einem Geburtstagsgeschenk, „Letzte Nacht in Twisted River“ von John Irving. Wir lassen den Tag langsam angehen, haben wir uns doch mit Christine erst zum frühen Nachmittag im kaum 40 Km entfernten **Verdal** verabredet. Wir verlassen den sonnigen schon 20 Grad warmen Platz um 14 Uhr um gleich im Steinkjer noch die Gasflasche auffüllen zu lassen.



Von Christine werden wir wie Familienmitglieder begrüßt und bald schon trocknet die erste Waschmaschinenfüllung auf der sonnigen Terrasse. Natürlich sehen wir uns die Fußball WM-Spiele an. Erst Niederlande/Brasilien und dann Ghana/Uruguay, hier geht das Spiel in die Verlängerung und ins 11-Meterschießen. Der Abend geht so schnell vorbei, bald ist es 23:45 Uhr.

Sonntags holen wir den Gasthund Otto ab, der bei Christine bis Montag dann in Pflege sein wird. Wir ruhen uns aus, das Thermometer zeigt 27 Grad. Abends, dann das spannende Spiel Deutschland/Argentinien, mit Fanartikeln versorgt sitzen wir vor dem Gerät.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

29.Tag, Sonntag, den 04.07.2010, nach einem guten Frühstück starten wir von Christine um kurz nach 9 Uhr, bei schon 16 Grad, 50% Bewölkung, es sieht ein wenig nach Gewitter aus, doch die schwüle Luft verfliegt je höher wir auf der E14 Richtung schwedische Grenze fahren. In über 600 Metern weht dann auch ein frischer Wind.

Unseren Übernachtungsplatz, einen SP (LOC N62°10.378 014°56.490) neben der öffentlichen Badestelle in Ytterhogdal mit Dusche und WC erreichen wir nach sonniger Fahrt kurz vor 15 Uhr. Letztes Jahr noch standen wir kostenlos alleine, heute bezahlen wir 50 SKR, eine symbolische Gebühr, mit sechs weiteren WoMos.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

30.Tag, Montag, den 05.07.2010, es war eine extrem unruhige Nacht, an unserem Badesee hatten, wie auch immer, es dutzende von Mücken geschafft unbemerkt sich ins Mobil zu schummeln. Wir konnten kaum ein Auge Schlaf finden, immer wieder rissen uns Sturzkampfattacken der Mücken aus dem Halbschlaf. Dazu war es absolut windstill und schwül.



Das kurze Bad im See am frühen Morgen brachte die Lebensgeister wieder zurück und so verließen wir den Mückensee schon um 9 Uhr bei warmen 19 Grad. Die Fahrt durch die Finnmark erinnerte an die „Grüne Hölle“, die Fahrt durch Finnland.



Um kurz vor 12 Uhr haben wir in **Våmåbadets Camping (LOC N61°06.985 E014°29.605)**

eingescheckt. Der Orsa See lockt mit 21 Grad Wasser- bei 22 Grad Lufttemperatur.



31.Tag Dienstag, den 06.07.2010,



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

Våmåbadets Camping verlassen wir nach 9 Uhr bei wieder angenehmen Temperaturen von 19 Grad um über Tällberg/Klockargården, dann Leksand um in einem Spezialgeschäft für u.a. Petroleumlampen einen neuen Zylinder zu kaufen, um weiterhin noch einen kurzen Besuch in Insjön bei Claas Olsson zu machen, um dann endlich am frühen Nachmittag bei unserem Freund Sven in **Gagnef/Överbacka** hinter seiner Garage festzumachen. Je weiter wir in den Süden kommen umso wärmer werden die Tagestemperaturen. Jetzt um 18 Uhr, wir waren gerade an unserem Badesee dem Osjön, zeigt das Thermometer noch angenehme 22 Grad bei fast Windstille und 30% Bewölkung.



Gegen 18 Uhr erhalten wir Besuch von Sven und Margareta und den Nachbarn Claas und Pirkko. Mit Hembrand und Blandning wird es ein fröhlicher Abend.



32.Tag, Mittwoch, den 07.07.2010, schon vor dem Frühstück tauchen wir in den wohl über 20 Grad warmen Osjön. Den See haben wir für uns alleine. Heute wird ein richtiger Ruhetag mit faulenz in

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

der Sonne und baden. Mittags sind wir bei Margareta eingeladen. Es gibt Hühnchen nach Art des Hauses, gut abgeschmeckt in Curry mit Reis. Abends werden wir gemeinsam das Semifinale Deutschland/Spanien sehen. Es ist 23 Uhr, wir kommen von Evalena



und Per, haben dort das null zu eins gegen Spanien auf deren großen Flachbildschirm angeschaut, die Spanier haben verdient gewonnen. Vor wenige Minuten habe ich das Bild aufgenommen, die Sonne ist zwar unter dem Horizont, aber es ist immer noch fast taghell.

33.Tag, Donnerstag, den 08.07.2010, es hat sich etwas abgekühlt, beim morgendlichen Bad im Osjön zeigte das Thermometer 22 bei 18 Grad Lufttemperatur. Soeben haben wir von Rainer und Ulrike eine SMS erhalten, die Beiden fahren jetzt in Deutschland los, Richtung Orrefors/Schweden. Nach unserer Planung könnte es am 10.07. dort mit einem Treffen klappen.

21 Uhr, wir sind zurück von Sven und Margareta, auf ein Bier haben wir mit ihnen geplaudert und uns von Ihnen verabschiedet. Es soll sehr viel wärmer werden in Schweden laut Radio, schon jetzt sind es um diese Zeit immer noch 19 Grad.



34.Tag, Freitag, den 09.07.2010, wir stehen mal wieder in **Askersund** auf dem **SP** unterhalb der Kirche am Hafen.(**LOC N58°52.675 E014°53.988**) Wir essen Lunch beim Asiaten gegenüber am Hafen und später am Abend sitzen wir noch bis

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

21:30 Uhr bei angenehmen 20 Grad vor dem Mobil. Smaltalk mit unseren Nachbarn aus Flensburg, den Glas und Flaschensammler, Olaf Koch und seiner Frau.



35.Tag, Samstag, den 10.07.2010, schon 8:15 Uhr verlassen wir Askersund geduscht und mit einem guten Frühstück versehen. Es wird merklich wärmer, schon 18 Grad. Wir halten uns nicht groß auf und sind nach unspektakulöser Fahrt durch das landwirtschaftlich geprägte

Östergötland, um 12 Uhr bei Ulrike und Rainer in **Orrefors Camping**. (LOC N56° 50.704 E015°

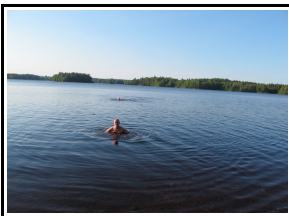
42.387) Der bislang wärmste Tag dieser Reise, bei 33 Grad um die Mittagszeit im Schatten unter dem Fahrzeug gemessen.



22 Uhr 45 Abendstimmung, kurz nach Sonnenuntergang.

2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

36.Tag Sonntag,
den 11.07.2010,
wieder ein Tag,
eben so heiß wie
gestern, wir sind
alle paar Stunden
zum Abkühlen im
See.



37.Tag Montag, den 12.07.2010, das Gewitter in der Nacht brachte
vorübergehend Erleichterung.
Nachdem mittags die Wolken sich
verzogen hatten kletterte das
Thermometer wieder auf 29 Grad.
Wieder ein schöner Abend.



38.Tag Dienstag, den 13.07.2010,
wir verlassen Ulrike und Rainer in
Orrefors und fahren kurz nach 9 Uhr über Boda Glasbruk zum **CP**
Torne (LOC 56°41.776 E014°36.007), erst ein kleines Gewitter am
frühen Nachmittag bringt ein wenig Erleichterung vom



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

schwülwarmen Wetter mit 30 Grad. Die Gewitter, von denen wir nur die Ausläufer zu spüren bekamen, haben doch für Abkühlung gesorgt, 20:45 Uhr das Thermometer zeigt angenehme 22 Grad.

39.Tag Mittwoch, den 14.07.2010,
richtig angenehm das Wetter zur Zeit,
mittags 24 Grad, bei einer kühlenden
Brise, wir entschliessen uns einen
weiteren Tag hier zu verbringen.



40.Tag Donnerstag, den 15.07.2010, wir sind
wieder früh unterwegs, schon 8:30Uhr fahren
wir vom Platz, es sind bereits 21 Grad, es liegt
ein Gewitter in der Luft. Über kleinste Straßen fahren wir westlich
bis wir nördlich von Hässleholm auf die 23 treffen, diese folgen wir
dann südlich, bis wir in Osbyholm am Ringsjö kurz nach 12 Uhr den



**CP Ringsjöstrand erreichen. (LOC 55°51.011
E013°35.179)** Der CP ist direkt am See
gelegen mit einem niegelagel neuem
Restaurant, aber leider etwas vernachlässigten
Sanitäreinrichtungen.

<http://www.ringsjostrand.se>

Jetzt 18 Uhr sind es angenehme 25 Grad,
die größte Hitzeperiode ist offensichtlich
zu Ende.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

41.Tag Freitag, der 16.07.2010, die größte Hitze scheint in Schweden vorbei zu sein, unsere Fahrt über die Brücke Malmö/Kopenhagen, die Fahrt durch Dänemark und anschließend nach Plön war eine Reise durch gleißende Hitze von ca. 33



Grad. Der SP in Plön total ausgebucht und wir können telefonisch einen Platz in Rendsburg vorbelegen. Unterwegs lässt sich Ingrid in Lütjenburg die Haare neu anstreichen. Es ist Wochenende, Schulferien und seit einiger Zeit hoch sommerlich

warm in Deutschland. Für ein Viertel Weisswein setzen wir uns an den angrenzenden Stadtsee.



42.Tag Samstag, den 17.07.2010, 7:15 Uhr, Start ohne Frühstück um die Fähre Glückstadt/Wischhafen möglichst früh ohne Stau zu erreichen. Das nächtliche Gewitter brachte etwas Abkühlung, wir starten bei 18 Grad. In **Wilhelmshaven am SP**



Schleuseninsel hat uns Hans-Peter Lang einen Platz am Deich frei

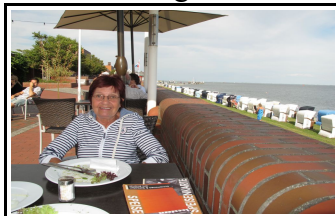
gehalten. (**LOC 53°30.901 E008°09.164**)

Wir parken um 12 Uhr ein. Für 18 Uhr haben wir einen Tisch im Seglerheim reservieren lassen. Das Essen war hervorragend.



2010 Juni, Juli Dänemark, Schweden, Ålands, Finnland, Norwegen,
Westerålen, Lofoten, RV17,.....

43.Tag Sonntag, den 18.07.2010, ein erholsam kühler Tag mit Temperaturen im 22 bis 26 Grad Bereich. Wir haben ausgeschlafen, gelesen und sind abends nochmals Essen gegangen, dieses Mal haben wir uns ein Lokal in der Flaniermeile an Deutschlands einzigem Südstrand ausgesucht.



44. Tag Montag, den 19.07.2010, es ist wieder sehr warm geworden, knapp 30 Grad und morgen, unserem Abreisetag, soll es noch wärmer werden. Nachmittags bin ich zur Abkühlung in den



Jadebusen gestiegen
sonst haben wir
wieder uns wieder



wollüstig dem Müßiggang hingegeben. Zum
Ausklang dieser schönen Reise besuchten wir
für ein vortreffliches Abendessen das
Seglerheim, parlierten mit Frau und Hans-

Peter Lang, dem Betreiber des Stellplatzes.

45.Tag Dienstag, den 20.07.2010, früh geduscht und gefrühstückt sind wir bereits kurz nach 8 auf der letzten Etappe. Es soll wieder über 30 Grad warm werden und dann wollen wir bereits zu Hause sein. Wir sind nach problemloser Fahrt um 11 Uhr bei 31 Grad in Harsewinkel. Der Kilometerzähler steht auf 142.629 Km wir hatten eine wundervolle Reise, keinen der 6.819 Km möchten wir missen.